

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 02.04.2024

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 26.03. bis 02.04.2024
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV)
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zum Beginn des Berichtszeitraumes lag Sachsen unter Zwischenhocheinfluss. Dabei lenkte ein Tiefdruckkomplex über Westeuropa milde Luft heran. Am 26.03. blieb es niederschlagsfrei. Im Tagesverlauf des 27.03. gelangte weiterhin sehr milde Luft in die Region und es wurden maximale Temperaturen knapp an der 20 °C-Marke erreicht (Bad Muskau 19,9 °C). In der Nacht zum 28.03. griff ein kleinräumiges Tief auf Sachsen über und brachte gebietsweise geringe Niederschläge bis 4 mm. Bis zum Ostersonntag (31.03.) beeinflusste weiterhin ein Tiefdruckkomplex über Westeuropa das Wettergeschehen in Sachsen. Dabei war zum Teil ungewöhnlich warme Luft wetterbestimmend. Am 30. und 31.03. stiegen die maximalen Temperaturen vielerorts über die 20 °C-Marke (Klitzschen 24,9 °C am 30.03.). Bis zum Ende des Berichtszeitraumes blieb es meist niederschlagsfrei, nur gebietsweise wurden geringe Niederschläge unter 2 mm registriert. Am 01.04. überquerte ein Tiefdruckgebiet Norddeutschland. Die damit verbundene Kaltfront führte Meereskaltluft in die Region.

Der März war deutlich zu trocken. An den beobachteten Stationen wurden nur 21 bis 61 % des sonst für März üblichen Niederschlages registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

Im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe ist noch in den obersten Kammlagen des Riesengebirges und des Böhmerwaldes eine Schneedecke vorhanden, die sich in den vergangenen Tagen weiter reduziert hatte. Auf der Schneekoppe im Riesengebirge liegt noch 38 cm Schnee. Das Wasserdargebot der Schneedecke im gesamten tschechischen Einzugsgebiet der Elbe beträgt heute noch etwa 1 mm und entspricht 46 Mio. m³ Wasser.

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Unter Tiefdruckeinfluss gelangt vorübergehend etwas kühlere Meeresluft nach Sachsen. Heute Vormittag und im weiteren Tagesverlauf gibt es bis zum Nachmittag einzelne Schauer, danach ist es trocken. Die maximalen Temperaturen liegen bei 14 bis 16 °C, im Bergland bei 9 bis 14 °C. In der Nacht zum Mittwoch treten vor allem in der ersten Nachthälfte nochmals einzelne Schauer auf bei Tiefstwerten von 9 bis 6 °C, im oberen Bergland bis 3 °C. Am Mittwoch gibt es in den Morgenstunden noch viel Sonnenschein. Von Westen her zieht rasch Bewölkung auf und im Vormittagsverlauf breitet sich ostwärts leichter Regen aus, der bis zum Mittag auch die Oberlausitz erreicht. Die Höchsttemperaturen betragen 13 bis 15 °C, im Bergland 9 bis 13 °C. In der Nacht zum Donnerstag gibt es immer wieder etwas Regen. In der zweiten Nachthälfte geht er in Schauer über. Die Temperaturen gehen auf 10 bis 7 °C, im

oberen Bergland bis auf 4 °C zurück. In der Nacht zum Donnerstag werden Niederschläge unter 2 mm erwartet. Am Donnerstag wird es wiederholt Schauer und Gewitter geben. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 15 und 17 °C, im Bergland zwischen 9 und 15 °C. In der Nacht zum Freitag klingen die Schauer und Gewitter langsam ab. Die nächtlichen Temperaturen sinken auf 10 bis 7 °C. Von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden weniger als 5 mm vorhergesagt. Am Freitag bleibt es trocken. Die Temperaturen steigen auf Höchstwerte von 18 bis 21 °C, im Bergland von 10 bis 18 °C. In der Nacht zum Samstag ist es weiterhin niederschlagsfrei bei 13 bis 10 °C. Am Samstag und Sonntag soll es niederschlagsfrei bleiben und auch an den darauffolgenden Tagen werden nur geringe Niederschläge erwartet.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (26.03. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(März) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	25	bis	75 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	50 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	40	bis	65 % des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	40 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	50 % des MQ(Monat),
Spree:	45	bis	70 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	40	bis	45 % des MQ(Monat),
Elbe:	45	bis	50 % des MQ(Monat).

Die Durchflüsse an den Pegeln in den sächsischen Fließgewässern verblieben während des gesamten Berichtszeitraumes auf ähnlichem Niveau unter den monatsüblichen Durchflüssen.

Heute früh (02.04. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	20	bis	75 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	55	bis	60 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	45	bis	80 % des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	35 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	60 % des MQ(Monat),
Spree:	50	bis	70 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	35	bis	50 % des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	50 % des MQ(Monat).

Die für die kommenden Tage vorhergesagten Niederschläge werden kaum abflussrelevant sein, sodass sich die Durchflüsse an den Pegeln auf gleichbleibendem Niveau bewegen bzw. langsam fallen werden.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** blieben im gesamten Berichtszeitraum auf gleichbleibendem Niveau zwischen 40 und 55 % des MQ(Monat). In den kommenden Tagen wird sich die Wasserführung der Elbe wenig ändern.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepiegel sowie die aktuellen Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang März war ein konstanter bis steigender Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 25.03. überschritten ca. 62 % der ausgewerteten 402 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 37 cm (Medianwert). Im März des Vorjahres betrug die Überschreitung 17 cm an 35 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 95 bis 100 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
SP	Speicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 02.04.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: März			Berichtsmonat: April			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 01.04.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]	
Bad Muskau	45	17	37	32	0,7	2	109	48
Bertsdorf-Hörnitz	49	14	28	33	0,5	2	81	35
Görlitz	49	18	38	36	0,8	2	94	44
Aue	61	16	26	47	0,3	1	87	30
Chemnitz	52	17	33	41	0,0	0	144	58
Marienberg	67	21	32	52	0,0	0	70	22
Nossen	57	17	30	40	0,0	0	7	2
Klitzschen bei Torgau	44	17	38	30	0,3	1	109	50
Lichtenhain-Mittelndorf	56	16	28	39	0,7	2	87	30
Zinnwald-Georgenfeld	76	26	34	53	0,1	0	111	29
Dresden-Klotzsche	42	9	22	36	0,0	0	88	42
Hoyerswerda	49	16	33	33	0,0	0	88	39
Kubschütz, Kr. Bautzen	49	15	31	34	0,0	0	44	20
Leipzig/Halle	37	23	61	32	0,0	0	114	67
Plauen	39	8	21	34	0,3	1	34	18

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 02.04.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	142	211	41	190	-27,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	45	0,981	56	158	-0,309
Porschdorf 1 / Lachsbach	59	2,79	70	313	-0,620
Elbersdorf / Wesenitz	42	1,88	76	255	-0,460
Dohna / Müglitz	17	0,889	21	357	-0,341
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	7	0,382	21	338	-0,157
Herzogswalde 2 / Triebisch	29	0,138	34	373	-0,125
Piskowitz 2 / Ketzerbach	48	0,411	62	230	-0,025
Merzdorf / Döllnitz	49	0,545	54	178	-0,111
Neuwiese / Schwarze Elster	83	1,50	47	510	-0,440
Schönau / Klosterwasser	20	0,386	79	266	-0,073
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	49	0,655	61	198	-0,142
Großdittmannsdorf / Große Röder	51	1,70	66	272	-0,240
Golzern 1 / Mulde	109	24,9	26	186	-12,5
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	64	5,72	23	178	-1,70
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	74	11,8	30	176	-4,30
Aue 1 / Schwarzwasser	93	2,63	22	195	-0,630
Chemnitz 1 / Chemnitz	33	1,32	27	202	-0,560
Nossen 1 / Freiburger Mulde	53	3,53	35	274	-1,67
Hopfgarten / Zschopau	36	3,18	24	198	-1,53
Lichtenwalde 1 / Zschopau	150	7,66	21	204	-4,74
Borstendorf / Flöha	55	4,06	26	235	-1,56
Adorf 1 / Weiße Elster	23	0,795	30	221	-0,255
Kleindalzig / Weiße Elster	62	12,1	60	246	-0,900
Mylau / Göltzsch	40	0,600	23	218	-0,073
Böhlen 1 / Pleiße	94	4,19	54	142	-0,340
Bautzen 1 / Spree	76	2,11	69	250	-0,650
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	43	0,740	50	240	-0,242
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	41	0,461	59	349	-0,136
Holtendorf / Weißer Schöps	33	0,229	67	382	-0,040
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	145	6,69	48	222	-1,62
Görlitz / Lausitzer Neiße	153	7,98	35	166	-2,92
Zittau 6 / Mandau	41	1,48	40	282	-0,670

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 01.04.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	10,431	12,970	10,388	100	-0,017
TS Lehmühle	16,906	21,958	16,615	98	-0,222
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,629	96	-0,095
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	0,005
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,846	98	0,009
TS Saidenbach	20,738	22,360	20,052	97	0,112
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,375	99	-0,017
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,190	100	-0,010
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,642	98	-0,094
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,991	99	-0,011
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,389	99	0,007
TS Sosa	5,820	5,937	5,787	99	-0,018
TS Dröda	14,319	17,320	14,326	100	0,003
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,864	99	-0,018
TS Werda	3,628	4,879	3,588	99	-0,012
TS Pöhl	52,830	61,980	52,668	100	-0,021
TS Bautzen	37,680	42,827	37,488	99	0,249
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,280	99	0,000
TS Altenberg	0,896	0,948	0,855	95	-0,009

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 30.06.2024